

Naval Criminal Investigative Service

Shortcuts one around

Von JonahThera

Kapitel 5: Dieser Abend

dies hier ist ein Zweteiler, die zweite Story dazu ist 'Diese Nacht'

Ich stehe an der Galerie und sehe zu ihnen hinunter, dem Team von Leroy Jethro Gibbs.

Sie arbeiten.

So wie immer.

Gerade haben sie einen Fall abgeschlossen und schreiben nun ihre Berichte.

Alle sind konzentriert.

Sogar Anthony DiNozzo.

Doch meine Aufmerksamkeit gilt nur ihr.

Ihre dunkelbraunen Locken fallen wallend über ihre Schultern.

Ihr Gesicht zeigt die absolute Konzentration, mit der sie ihre Arbeit tut.

Ihre schlanken Finger fliegen regelrecht über die Tastatur.

Sie beeilt sich.

Das kann ich sehen.

Wir sind noch verabredet.

Ein gemütliches Abendessen.

Nur wir Zwei.

Sie spürt, dass sie beobachtet wird.

Das gehört zu ihrer Ausbildung.

Der Ausbildung einer knallharten Mossadagentin.

Gefühle werden nicht gezeigt.

Privates nicht erzählt.

Das macht verletzbar.

Doch ich weiß alles.

Kenne ihre geheimsten Gedanken.

Mir vertraute sie diese an.

Nur mir.

Sie schaut sich um.

Sucht nach dem, der sie so schamlos betrachtet.

Sie entdeckt mich.

Ihre dunklen Augen funkeln geheimnisvoll.

Ein Lächeln umspielt ihre zarten Lippen.
Sie wendet den Blick wieder dem Bildschirm zu.
Ich darf sie weiter ansehen.
Nur mir erlaubt sie dies.
Tony würde eine Kopfnuss bekommen.
Das hat sie sich von Gibbs angewöhnt.
Die Arbeit mit ihm und seinen Leuten macht sie menschlicher.
Zumindest für andere wirkt es so.
Für mich ist sie der gefühlsvollste Mensch der Welt.
Schon seit ich sie das erste Mal sah.
Ich kenne ihre andere Seite.
Die schwache Seite.
Erlebe sie, wenn wir alleine sind.
Sie dreht sich zum Drucker.
Nimmt ihren Bericht und unterschreibt ihn.
Ein paar Worte mit Gibbs.
Er nickt.
Sie nimmt ihre Jacke und ihren Rucksack.
Kommt zu Treppe und erklimmt sie.
Ich lächle.
Gibbs schaut ihr nach.
Sie reicht mir den Bericht und ich nicke.
Er sieht mich an.
Sein Blick verbirgt etwas Geheimes.
Wir wenden uns zu meinem Büro.
Ich frage mich, wieder einmal:
Ahnt er etwas?
Kann er sich denken, was uns verbindet?
Cynthia nickt uns freundlich zu.
Ich schließe die Tür hinter uns.
Lege den Bericht auf meinen Schreibtisch.
Spüre, dass sie dicht hinter mir steht.
Langsam drehe ich mich um.
Ihr Blick nimmt mich gefangen.
Wieder einmal.
Versinke in der dunklen Unendlichkeit.
Ihre zarten Finger streichen sanft über meine Wange.
Ich schenke ihr mein schönstes Lächeln.
Sie erwidert es.
Ich kann sehen, dass sie mich küssen will.
Doch sie weiß, dass ich es für zu gefährlich empfinde.
Sie lässt es.
Greift nach meiner Jacke.
Reicht sie mir.
Ich nehme meine Handtasche.
Zieh meine Jacke an.
Wir verlassen mein Büro.
Gehen die Treppe hinab.
Wieder sieht Gibbs uns an.

Bei den Schreibtischen stoppe ich.
Lächle ihm, McGee und Tony zu.
„Schönen Abend noch.“
Gibbs nickt.
McGee hebt nur kurz die Hand.
„Ihnen auch, Director, Ziva.“
Tony sieht uns grinsend an.
Sie winkt ihren Kollegen.
Wir gehen zum Fahrstuhl und verschwinden in ihm.
Dieser Abend gehört nun ganz allein uns.
Uns und unserer Liebe.